

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
A. Einleitung .....	1
I. Thema und Gegenstand .....	1
II. Forschungsstand .....	5
III. Quellenlage .....	12
IV. Politikgeschichte im Zeichen der Kulturwissenschaft .....	16
V. Aufbau .....	23
B. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus ....	27
I. Organisation 1926–1933. ....	27
1. Vorgeschichte. ....	27
2. Ausgangssituation 1926. ....	29
3. Veränderungen im Zeichen der Staatsvereinfachung. ....	31
a) Neuordnung der Ministerien. ....	33
b) Kompetenzabgabe an nachgeordnete Behörden ....	38
c) Sparmaßnahmen .....	39
4. Kompetenzstreitigkeiten: Der landwirtschaftliche Unterricht. ....	44
II. Personelle Ausstattung .....	54
1. Staatsminister .....	54
a) Besetzungspolitik .....	54
b) Reaktionen .....	61
c) Franz Xaver Goldenberger .....	64
2. Stab des Ministeriums .....	70
a) Mittlere Beamte .....	71
b) Höhere Beamte .....	73
α) Wege in das Ministerium .....	73
β) Personalien und Beförderungen .....	76
III. Entscheidungsprozesse .....	81
1. Regelfall .....	82
2. Konflikte. ....	88
3. Ministerium und Interessensgruppen .....	93
IV. Ministerialetat .....	99
1. Ressortspezifische Einnahmen. ....	103
2. Ausgaben .....	112

a) Staatsministerium.....	112
b) Erziehung und Bildung.....	113
c) Kirchliche Zwecke.....	117
d) Gemeinsame Aufgaben.....	118
C. Aufgabenfelder.....	122
I. Schulangelegenheiten.....	122
1. Ausbildung der Jugend.....	122
a) Oberste Aufsichtsbehörde.....	122
b) Kontrollfunktion.....	134
c) Gestaltungskompetenz.....	137
d) Begabtenförderung.....	140
e) Krisenphänomene.....	141
2. Lehrerschaft.....	148
a) Ringen um die Lehrerbildung.....	148
b) Ausbildung der Lehrer.....	155
c) Krisenphänomene.....	157
II. Hochschulangelegenheiten.....	161
1. Universitäten.....	161
2. Technische Hochschulen.....	172
3. Philosophisch-Theologische Hochschulen.....	174
4. Krisenphänomene.....	175
5. Stipendienwesen.....	178
III. Außeruniversitäre wissenschaftliche Einrichtungen.....	182
IV. Kirchen.....	188
1. Finanzielle Belange.....	190
2. Einfluss der Kirchen.....	195
3. Israelitischer Kultus.....	204
V. Kulturelle Belange.....	206
1. Denkmalpflege.....	206
2. Staatliche Sammlungen und Kunstwerke.....	208
3. Theaterwesen.....	216
VI. Zwischenfazit.....	223
D. Phänomene der Zeit.....	225
I. Kriegsfolgen.....	225
1. Versailler Vertrag und Kriegsschulddebatte.....	225
2. Besetzte Gebiete.....	232
3. Umgang mit alten Mächten: Die Dynastie der Wittelsbacher.....	237

II.	Identitätspolitik . . . . .	241
1.	Nationale Identität. . . . .	241
2.	Umgang mit Ausländern. . . . .	255
III.	Rolle der Frau . . . . .	261
IV.	Umgang mit extremistischen Gruppierungen . . . . .	267
V.	Einzelaspekte. . . . .	283
1.	„Leibesübungen sind Bürgerpflicht“ . . . . .	283
2.	Film und Rundfunk. . . . .	294
VI.	Standortpolitik. . . . .	298
1.	Allgemein . . . . .	298
2.	Standortstreit des landwirtschaftlichen Hochschulwesens . . . . .	303
3.	Kunststadtdebatte . . . . .	312
VII.	Bayerische Kulturpolitik in den Grenzen des Deutschen Reichs . . . . .	317
1.	Zwischen finanzieller Abhängigkeit und kultureller Selbstbestimmung . . . . .	318
2.	Kooperation der Länder . . . . .	323
VIII.	Auslandskulturfragen . . . . .	329
1.	Kulturhoheit bei außenpolitischer Entmachtung . . . . .	329
2.	Völkerbund . . . . .	336
a)	Sub-Committee of Experts for the Instruction of Children and Youth in the Existence and Aims of the League of Nations. . . . .	336
b)	Verbreitung des Völkerbundgedankens in Bayern . . .	343
E	Fazit . . . . .	351
F	Biogramme der Referenten des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus . . . . .	355
	Abkürzungen . . . . .	373
	Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	375
	Ungedruckte Quellen . . . . .	375
	Gedruckte Quellen und Literatur. . . . .	377
	Internet. . . . .	418
	Register . . . . .	425
	Personen. . . . .	425
	Orte. . . . .	428